



---

**Date de la réunion: 12. Juni 2018**

---

**Présents:** Caroline Calmes, Service écologique ; José Dias, membre ; Jean-Paul Fischer, membre ; Nadine Grein, service écologique ; François Mulheims, membre ; Thomas Rünneburger, conseiller pacte climat ; Annette Sondag, membre ; Josy Sondag, membre.

Excusée : Josée Lorsché, 1<sup>ère</sup> échevine.

Non excusé(e)s : Fernand Ahles ; Ronny Mozek, membre ; Natacha Thies ; Ann-Kathrin Wirth, membre .

**Objet: Reorganisation Klimateam 2018**

---

- Begrüßung

Der Klimapaktberater der Gemeinde, Thomas Rünneburger, begrüßte die interessierten Einwohner und gab den neuen und alten Mitgliedern das Wort, sich kurz vorzustellen.

Damit flexibler und unkomplizierter gearbeitet werden kann, teilen sich die Mitglieder des Klimateams in Arbeitsgruppen auf.

- Themen der Arbeitsgruppen

Thomas Rünneburger schlug die folgenden drei Themen für die Arbeitsgruppen vor:

- 1) **Internetseite der Gemeinde**
- 2) **2.1.1. Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude**
- 3) **5.2.4. Beschaffungswesen (Einkaufsrichtlinien)**

- 1) Internetseite der Gemeinde**

Die Internetseite der Gemeinde soll was die Rubrik Klimapakt angeht: <http://bettembourg.lu/residents/environnement/climat/>, überarbeitet werden damit sie aussagekräftiger und übersichtlicher wird.

Eine klare Strukturierung ist notwendig und die Punkte des Klimapaktes müssen hervorgehoben werden. Neue Texte und Bilder sollen die Homepage abrunden.

Zusammen mit Cyrille Bähr (Service relations publiques) sollen die Teilnehmer dieser Gruppe, die Ausführung angehen.

Außerdem soll eine Umfrage über den Klimapakt in der Gemeinde.

Die Vorbereitungen zu diesem Projekt liefen letztes Jahr schon an, so dass bereits Ideen und auch die Umfrage vorhanden sind.

Folgende Teilnehmer waren bereits in dieser Arbeitsgruppe und werden hier wieder mitarbeiten :

Herr Josy Sondag  
Herr Jean-Paul Fischer  
Herr François Mulheims



## 2) 2.1.1. Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude

Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sollen Standards ausarbeiten, die den Bau und die Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude ökologischer gestalten.

Es soll folgendes ausgearbeitet werden:

- Richtlinien
- Energiestandards
- Wassersparmaßnahmen
- Regen- und Grauwassernutzung
- Nachhaltigkeit

Diese Richtlinien gelten für den Neubau aber auch bei Sanierungen der öffentlichen Gebäude.

Man soll sich an den bereits ausgearbeiteten Richtlinien anderer Gemeinden orientieren (z.B. der Gemeinden Berdorf und Mompach), welche sich an denen in Deutschland orientiert haben.

Einen Standardkatalog für Baumaterialien gibt es schon, der könnte an die Gemeinde Bettembourg angepasst werden.

Leider sind diese Ziele im neuen PAG noch nicht vorhanden.

Die Gemeinde möchte energetische Standards für kommunale Gebäude definieren (Neubau und Sanierung), welche auch im Maßnahmenkatalog zu finden sind:

- Wärmeeffizienz der Gebäude
- Mindestanteil erneuerbarer Energien
- Effiziente Elektrizitätsnutzung
- Effiziente Wassernutzung, Trennungssysteme (Schmutz und Regenwasser), Regenwassernutzung
- Beschränkung der Klimatisierung
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit bei Bau, Betrieb und Wartung
- Ökologische Beschaffung bei Bau und Konstruktion
- Ausschreibungen für gemeindeeigene Gebäude und Anlagen

Folgende Teilnehmer haben sich in diese Arbeitsgruppe gemeldet :

Frau Annette Sondag  
Herr François Mulheims  
Herr Josy Sondag  
Herr José Dias

## 3) 5.2.4. Beschaffungswesen (Einkaufsrichtlinien)

„Eco Top Ten“ nutzen.

Das Material, welches benötigt wird zentralisiert bestellen.

Die Gemeinde möchte Einkaufsrichtlinien für die Beschaffung, die Energie- und Klimafaktoren sowie Lebenszyklus Kosten berücksichtigen, z.B. für Beschaffung von

- Büromaterial und -geräte
- Beschaffung Gebäudeunterhalt (Reinigung)
- Ausschluss der Verwendung von Tropenholz
- Beschaffung Tief- und Hochbau
- Vorzug von regionalen, Bio- und Transfair Produkten
- Streugut



Diese Arbeitsgruppe wird erst Mal nicht besetzt so, dass die Teilnehmer in den beiden ersten aufgelisteten Arbeitsgruppen arbeiten können.

Thomas Rünneburger wird bei denen, die abwesend waren, nachfragen ob noch weiterhin Interesse am Klimateam besteht.

Außerdem wird er Infomaterial an die jeweiligen Mitglieder der Arbeitsgruppen weiterleiten.

Bettemburg, den 14. Juni 2018

Caroline CALMES  
Service écologique

Nadine GREIN  
Service écologique

